

Zum 1. Juli 1990 ist Herr Uwe Dittmann als Professor an die FHW Pforzheim berufen worden.

Herr Dittmann wurde am 27. Juni 1957 in Pforzheim geboren. Nach dem Besuch des Pforzheimer Hebel-Gymnasiums studierte er ab Oktober 1976 Wirtschaftsingenieurwesen, an der Universität Karlsruhe. Während des Studiums arbeitete er ca. 3 1/2 Jahre am Institut für Anwendungen des Operations Research.

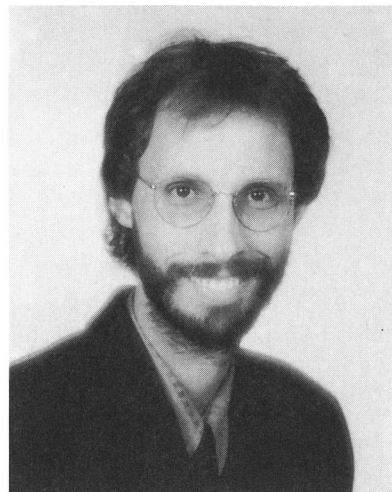
Im Anschluß an sein Studium begann er Ende 1982 als Führungsnachwuchskraft in der Beschaffungslogistik der Fa. Mercedes-Benz. Seine Aufgabengebiete waren die DV-Koordination und die Entwicklung und Anwendung neuer Methoden und Verfahren. 1988 wurde ihm die Leitung einer Hauptgruppe in der Beschaffungslogistik übertragen. Die Hauptaufgaben dieser Hauptgruppe bestanden aus der Arbeitsvorbereitung für die Beschaffungslogistik sowie der Systemgestaltung und -betreuung.

Während seiner Zeit bei Mercedes-Benz veröffentlichte Herr Dittmann u.a. im "OR-Spektrum" einen Artikel über die Reduzierung der Kosten in der Beschaffungslogistik durch Simulation und einen Vortrag vor der "Deutschen Gesellschaft für Operations Research" zum gleichen Themenbereich.

Herr Dittmann arbeitet außerdem seit ca. 2 Jahren an einem Verfahren zur maschinellen Ermittlung einer optimalen Bestellpolitik für Fremdbezugsteile und beabsich-

tigt dieses in seiner Dissertation zu veröffentlichen. Dabei versucht er die Bestellparameter (z.B. die Anlieferintervalle, Sicherheitsbestände, usw.) für jedes Fremdbezugsteil bzw. für Klassen von gleichen Fremdbezugsteilen so festzulegen, daß die daraus resultierenden Gesamtkosten für Kapitalbindung, Lagerraum, Fracht, Bestellung, usw. minimiert werden unter gleichzeitiger Berücksichtigung der betrieblichen Restriktionen.

An der FHW ist Herr Dittmann im Fachbereich Logistik tätig. Seine Schwerpunkte in der Lehre und Forschung liegen auf den Gebieten der Materialwirtschaft, der Anwendung von EDV- und OR-Verfahren in der Logistik sowie der logistischen Prozessplanung und -gestaltung.



## Berufung von Prof. Uwe Dittmann an die FHW Pforzheim

In dem Bereich der Materialwirtschaft beschäftigt sich Herr Dittmann, ähnlich wie bei seiner Dissertation, vor allem mit Entscheidungskriterien zur Auswahl der richtigen Bedarfsrechnungsmethode und der damit verbundenen Ermittlung der optimalen Bestellpolitik. Ferner mit (EDV-) Verfahren zu ihrer Umsetzung in der betrieblichen Praxis einschließlich der Datenfernübertragung der Bestelldaten zum Lieferanten. Inhalte der logistischen Prozessplanung und -gestaltung sind in der Hauptsache Verfahren aus dem Themenbereich "Integrierte Materialfluß- und Logistiksysteme". Dabei werden Werkzeuge und Instrumente behandelt, die zu einer effizienten betrieblichen Aufgabenlösung bei der Planung und Gestaltung des Materialflusses beitragen sollen.